

Wöchentliche Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 4.

Mittwoch den 27. Januar

1850.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Oberamtsgerichts Calw.

Ostelsheim. Oberamt Calw. (Vorladung der Bürgerschaft; Gläubiger des verstorbenen ehemaligen Schuldheissen Philipp Hofmayer von Ostelsheim.)

Auf Bitten der Erben des Verstorbenen ehemaligen Schuldheissen Philipp Hofmayer von Ostelsheim, werden dessen Bürgerschaft, Gläubiger, unter dem Rechts-Nachtheile, daß dessen Erben die ihnen jetzt zustehenden Einreden gegen die Ansprüche der Bürgerschaft, Gläubiger für immer würden erhalten werden, aufgefordert, binnen 60 Tage diese ihre Ansprüche geltend zu machen.

So beschloffen im Königl. Oberamtsgericht Calw, den 21. Januar 1850.

Oberamtsrichter.
S i n d h.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Oberamtsgerichts Neuenbürg.

Neuenbürg. Calmbach. (Aufforderung eines Verschollenen.) Martin Proß von Calmbach, Sohn von Weil. Jakob Proß ist schon längst verschollen, und hat — geboren am 7. Dezember 1759 — auch bereits das 70. Lebensjahr zurückgelegt.

Auf Veranlassen der Betheiligten werden deshalb der verschollene Martin Proß oder seine Leibeserben aufgefordert, sich binnen der zersförliehen Frist von

neunzig Tagen zu Empfangnehmung des unter Pflegschaftlicher Verwaltung stehenden Vermögens von 418 fl. bei dem Waisengericht Calmbach zu melden, und ihre Ansprüche rechtsgenügend auszuführen, widrigenfalls jenes Vermögen an die bis jetzt bekannten nächsten Verwandten des Martin Proß ausgefolgt, letzterer somit als tod und ohne Leibeserben gestorben angenommen werden würde.

So beschloffen im k. Oberamtsgericht Neuenbürg den 12. Januar 1850.

Oberamtsrichter.
Pistorius.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Oberämter Calw und Neuenbürg.

Da der Vorrath an Brennholz im Verhältniß zu dem wachsenden Bedürfniß alljährlich sich vermindert, so ist es zweckmäßig, auf Mittel zu denken, das Brennmaterial auf andere Weise zu vermehren.

Hiezu bieten Vorklager das zweckmäßigste Mittel dar, und da neuerlich mehrere dergleichen aufgefunden wurden, wo man früher keine vermuthet hat, so werden die Ortsvorsteher auf dieses nützliche Surrogat aufmerksam gemacht, mit der Aufforderung, die Orts-Einwohner gleichfalls hierauf aufmerksam zu machen.

Den 23. Januar 1850.

K. Oberamt
Calw.

K. Oberamt
Neuenbürg.

In Folge eines Decrets der K. Kreisregierung vom

eten statt, und
rken hiezu einge-
einsehen können,
aufschillings ver-
9. Jan. 1850.
ich Keypler.
erung.) Die
en der hiesigen
2/30 benötigten
28. Januar 1850
en Rathhaus in

fert werden, und

ei der Abstreichs;
zu Uebernahme
eingeladen wer-

Stadtrath.
ugstätt hat sich
männlichen Ge-
ehaart, mit ei-
Eigenthümer kan
und Futtergeld

nnen, aus frei-
verkauften:
aller Zugehör,

tags 2 Uhr.

50.

H a m m a n n.

50 Scheffel Din-

=	18	fr.	—	fr.
=	15	fr.	—	fr.
=	14	fr.	—	fr.
=	18	fr.	—	fr.
=	16	fr.	—	fr.
=	14	fr.	—	fr.
	um	4	fr.	

=	=	=	=	7	fr.
=	=	=	=	6	fr.
=	=	=	=	5	fr.
=	=	=	=	4	fr.
=	=	=	=	8	fr.

12. dieß wird der Handelsstand in Kenntniß gesetzt, daß die hienach aufgeführten K. Baiersche Handels-Consuln und Agenten von der K. Baierschen Staats-Regierung angewiesen worden sind, den diesseitigen Unterthanen in vorkommenden Fällen Schutz und Unterstützung zu gewähren.

Calw, den 20. Januar 1830.

K. Oberamt.

Verzeichniß der im Auslande angestellten K. Baierschen Handels-Consuln und Agenten.

Aufenthaltort.	Namen und Charakter.
Ancona.	Joseph Heinrich, Handels Agent.
Bordeaux.	J. Fr. Frhr. Sulzer v. Wart, Consul.
Fermo.	Salvatore Constanza, Vice Consul.
Genua.	Joh. Baptist Penco, Handelsagent.
Girgenta.	Don Rafaele Polite, Handelsagent.
Leipzig.	Konr. Aug. Friedr. Thieme, Consul.
Livorno.	Heinrich Rod. Gebhard, Agent.
Messina.	Georg Kilian, Handelsagent.
Neapel.	Rajetan Belloti, Handelsagent.
Paris.	Advokat Gittard, Agent.
Triest.	Schnell, Griot, Consul.
Venedig.	Anton Cornet, Handelsagent.
Wien.	Mösl Ritter v. Mosthal, Agent.

Südamerika:

Rio de Janeiro.	Johann Herrmann Christian Brink, Handelsagent.
Basia.	Peter Senke, Handelsagent.
Mexico.	Heermann Nolte, Handelsagent.
La Guayra.	J. B. Sprotto, Handelsagent.
Buenos Ayres.	Joh. Eschenburg, Handels Agent.

Jakob Auer, Schuhmacher von Neubulach, wandert nach Weilmünzingen im Großherzogthum Baden aus, und wird von Andreas Kirchherr daselbst auf Jahresfrist als Bürge vertreten.

Calw, 21. Januar 1830.

K. Oberamt.

Diejenige Personen, welche die Doppelspinnerei zu erlernen wünschen, werden aufgefordert, sich bei ihren Ortsvorstehern zu melden, wobei bemerkt wird, daß der Unterricht unentgeltlich ertheilt wird. Die Schuldheissen Aemter haben sodann über die betreffenden Individuen unter Bemerkung des Alters, Prädicats und der übrigen persönlichen Verhältnisse, an die unterzeichnete Stelle zu berichten.

Calw, den 24. Januar 1830.

K. Oberamt.

Neuhengstätt, Oberamts Calw. (Liegenschafts Verkauf.) Aus der Gannntmasse des Louis Falmon Martinet, Hirschwirths zu Neuhengstätt ist dessen gesammte Liegenschaft zum Verkauf ausgesetzt, welche in folgendem besteht: in der Hälfte eines an der Straße gelegenen zweistöckigen Wohnhauses, die Wirthschaft zum Hirsch genannt, mit einem besonderen Tanzboden; in der Hälfte eines doppelten Schweinstalls und einer Scheuer hinter dem Haus, worunter ein Keller befindlich, mit der Hälfte eines an das Haus von hinten angrenzenden Baum- und Grasgartens von $\frac{1}{2}$ Brtl. 13 Rohn., ferner in circa $3\frac{1}{2}$ Mrgn. Wiesen, 7 Morg. Acker, und $4\frac{3}{4}$ Mrgn. Waldungen. Die Verkaufs-Verhandlung dieser erwähnten Gegenstände findet am Dienstag, den 2. Februar dieß Jahrs Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause zu Neuhengstätt Statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Calw, den 14. Januar 1830.

Aus oberamtsgerichtlichem Auftrage

K. Gerichtsnotariat Calw

Ritter.

Neuhengstätt. (Fahrniß Verkauf.) In dem Hause des Louis Falmon Martinet, Hirschwirths in Neuhengstätt wird am Montag den 1. Februar d. J. eine Fahrniß Auktion durch alle Rubriken abgehalten werden, wobei namentlich auch vorkommt: 1 Pferd, 1 Kuh, ungefähr 25 Zentner Heu und Ochsd 1 einspänniger Wagen etc.

Calw, den 26. Januar 1830.

K. Gerichtsnotariat.

Ritter.

Auf der Markung Emberg sollen dieses Jahr ungefähr 100 Ruthen Weg kunstmäßig hergestellt werden, und der Uberschlag beträgt 409 fl. 12 fr. Die dießfallige Abstreichs Verhandlung findet am Dienstag den 2. Februar d. J. in des Schuldheissen Behausung statt. Hierzu werden die Liebhaber eingeladen. Emberg den 23. Jan. 1830.

Schuldheiß Neuthlinger.

Unterlingenhard. (Schaafwaideverleihung.) Bis Montag den 15. Februar d. J. wird die hiesige Gemeinde ihre Schaafwaide die 150 bis 200 Stück Schaafse ernährt, auf 3 Jahre von Georgii 1830 bis 1833 verliehen. Die Pachtliebhaber haben sich mit legalen Zeugnissen über ihr Vermögen auszuweisen, und am gedachten Tag Morgens

9 Uhr auf

Stamm
Die hiesige
Nachmittags
auf dem
Den 23.

Calw.
Schullehre
sogleich au
Die Bedin
Den 25.

Die H
Einsendung
aufgeford
gesetzlichen
Calw, d

Futter
kaufte gege
Heu und
und Haber
schaftsgelde
liche Verfi

Ich ne
von Wilhe
brochirt a

Der 4.
vor einiger
rückgegeben

9 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus sich einzufinden.
Gemeinderath.

Schuldheiß **Bankmüller.**

Stammheim bei Calw. (Haberverkauf.)
Die hiesige Commun verkauft am Lichtmess, Feiertag
Nachmittags 2 Uhr, ohngefähr 25 Scheffel Haber,
auf dem Rathhaus an den Meistbietenden.

Den 23. Januar 1830.

Gemeinderath.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw.

Calw. (Geld auszuleihen.) Aus der
Schullehrer Wittwencasse der Diocese Calw, können
sogleich auf Lichtmess ausgeliehen werden — 150 fl.
Die Bedingungen sagt

Den 25. Januar 1830.

Rechner der Casse

Schulmeister **Schuldt.**

— Die Herren Chirurgen des Oberamts werden an
Einsendung ihrer schuldigen Leggelder erinnert und
aufgefordert, besorgt zu seyn, daß ihre Gehilfen die
gesetzlichen Beiträge entrichten.

Calw, den 14. Jan. 1830.

Der Kassier: **Amtpf. ger Hef.**

— Futter und Stroh Verkauf. Unterzogener ver-
kauft gegen baare Bezahlung ungefähr 70 Zentner
Heu und Dehnd, und ungefähr 300 Bund Dinkel
und Haber Stroh; auch hat derselbe 450 fl. Pfleg-
schaftsgelder und 300 fl. in Kommission gegen gesetz-
liche Versicherung zum anleihen parat.

Jakob Christof Raschold.

— Ich nehme auf die wohlfeile Original Ausgabe
von Wilhelm Hauff's sämtliche Werke, 36 Bdn.
brochirt à 12 fr., Subscription an.

Buchbinder Beck.

— Der 4. Band von Van der Velde's Schriften ist
vor einiger Zeit von mir entlehnt, und noch nicht zu-
rückgegeben worden; denjenigen, der diesen Band von

mir im Besitz hat, bitte ich recht freundschaftlich um
baldige Zurückgabe desselben.

Buchbinder Beck.

**Ugenbach. (Haus, und Güter, Ver-
kauf.)** Der Unterzeichnete ist gesonnen, wegen Fa-
milienverhältnissen sein dahier besitzendes Haus, nebst
den dazu gehörigen Gütern mittelst öffentlichen Auf-
streichs zu verkaufen, und zwar:

1.) Ein zweistöckiges Haus, enthält im ersten Stock
eine Wohnstube nebst einer Stubenkammer und noch
2 heizbare kleinere Stuben. Bei dem Haus befin-
det sich ein Waschhaus, ein Rohrbrunnen, eine Holz-
lege und eine Streuhütte unter welcher ein gewölb-
ter Keller ist.

2.) Eine Scheuer, ebenfalls mit einem gewölbten
Keller.

3.) Ungefähr 30 Morgen Aker und Gartenfeld,
beim Haus.

4.) Außerhalb dem Aker 20 Morgen Wald.

5.) Ungefähr 20 Morgen Wiesen an der kleinen
Enz mit 2 Heuscheunen und Stallung.

6. Die Hälfte an einer Sägmühle an der kleinen
Enz, nebst einem Wohnhaus; so wie auch einen Theil
an der Kommunsägmühle.

Die Aufstreichs-Verhandlung findet am 2. Februar
d. J. in dem Hause des Unterzeichneten statt, und
werden die Liebhaber mit dem Bemerkten hierzu einge-
laden, daß sie die Realitäten täglich einsehen können,
und daß ein bedeutender Theil des Kaufschillings ver-
zinslich stehen bleiben darf. Den 19. Jan. 1830.

Georg Friedrich Keppeler.

Stuttgart. (Leichellieferung.) Die
Lieferung der zu dem Bronnenwesen der hiesigen
Stadt auf das Rechnungs Jahr 18²⁹/₃₀ benötigten
400 Leicheln wird Donnerstag den 28. Januar 1830
Vormittags 10 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus in
Abstreich gebracht.

Dieselben müssen als Stämme geliefert werden, und
von rein forchenem Holze seyn.

Die weitem Bedingungen werden bei der Abstreichs-
Verhandlung eröffnet, zu welcher die zu Uebernahme
dieses Auftrags tüchtigen Lieferanten eingeladen wer-
den. Den 7. Januar 1830.

Stadtrath.

Lützenhardt. (Haus und Liegenschafts-Verkauf.) Jung Michael Hamman dahier, ist gesonnen sein im Jahr 1816 neu erbautes vortrefflich zu einem Bäcker und Leinenweber-Handwerk eingerichtes zweistöckiges Haus und Scheuer unter einem Dach worunter sich ein gewölbter Keller befindet, neben dem Haus 2 Schweinställe, nebst 3 Morgen Acker in ganz guter Lage beim Haus, 1 Morg. Wildfeld und 1 Morgen Wald auf hiesiger Markung, nebst die Hälfte an 1 Morgen $1\frac{1}{2}$ Viertel $15\frac{3}{4}$ Ruthen, an 5 Morgen 2 Viertel 1 Ruthen, und $1\frac{1}{2}$ Viertel an 2 Morgen $3\frac{1}{2}$ Viertel $7\frac{1}{2}$ Ruthen, und 2 Viertel von $3\frac{1}{2}$ Viertel an 2 Morgen $3\frac{1}{2}$ Viertel $7\frac{1}{2}$ Ruthen im Schleifthal auf Stammheimer Markung, im öffentlichen Aufstreich theilweise oder ganz aus freier Hand zu verkaufen. Der Tag zum Verkauf ist auf Montag den 8. Februar d. J. Vormittags 9 Uhr in dessen Wohnung festgesetzt; die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, dieses in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen, und die Kaufslustigen hieher einzuladen.

Die Bedingungen sind ganz angenehm, und werden bei der Verhandlung eröffnet werden.

Den 25. Januar 1830.

Aus Auftrag
Schuldheiß Dittus.

Herrenberg. Die unterzeichnete Stelle bietet ein beträchtliches Quantum von neuem Haber zum Verkauf an; derselbe ist zwar beregnet, aber gut erhalten. Außerdem sind noch folgende neue Früchte

Calw. Marktpreise am 25. Jan. 1829.

(Kaufhaus.) Eingeführt wurden 207 Scheffel Kernen; 56 Scheffel Dinkel; 34 Scheffel Haber

Frucht - Preise.			Viktualien - Preise.		
Kernen der Scheffel.	10 fl. 40 fr.	10 fl. 1 fr.	9 fl. 20 fr.	Rindschmalz das Pfund	16 fr. — fr.
Dinkel	4 fl. 26 fr.	4 fl. 18 fr.	4 fl. 12 fr.	Schweineschmalz	15 fr. — fr.
Haber	3 fl. 24 fr.	3 fl. 10 fr.	3 fl. — fr.	Butter	12 fr. — fr.
Roggen das Simri	1 fl. 4 fr.	1 fl. — fr.	— fl. — fr.	Lichter gegossene	18 fr. — fr.
Gersten	— fl. 56 fr.	— fl. 52 fr.	— fl. — fr.	„ „ gezogene	16 fr. — fr.
Bohnen	1 fl. — fr.	— fl. 36 fr.	— fl. — fr.	Saife	14 fr. — fr.
Wicken	— fl. 28 fr.	— fl. 26 fr.	— fl. — fr.	Eier	3 — um 4 fr.
Linzen	1 fl. 36 fr.	1 fl. — fr.	— fl. — fr.		
Erbfen	1 fl. 36 fr.	— fl. 48 fr.	— fl. — fr.		
Brod t a r e.			F l e i s c h t a r e.		
Weißes Brod 4 Pfund	9 fr.		Ochsenfleisch das Pfund	7 fr.	
1 Kreuzerweck soll wägen	9 $\frac{1}{2}$ Loth		Rindfleisch	6 fr.	
			Kalbsteisch	5 fr.	
			Hammelfleisch	4 fr.	
			Schweinefleisch	8 fr.	

Die Richtigkeit obiger Fruchtpreise bezeugt — G a l e n h e i m e r, Schrankenmeister.

Gedruckt und verlegt von N. F. Rivinius, in Calw.

zum Verkauf ausgesetzt: Roggen, Gerste, Linsengerste und Akerbohnen.

Den 21. Januar 1830.

K. Hof Kammeramt.

Stammheim bei Calw. (Geld auszuleihen.) Der Unterzeichnete hat aus Auftrag — 4000 fl. in größeren oder kleineren Posten zu 5 pro Cent auszuleihen.

Einer 2 fachen Versicherung wird immer der Vorzug gegeben, doch wird auch 1 oder $1\frac{1}{2}$ fache Versicherung mit doppelter Bürgschaft angenommen.

Den 25. Januar 1830.

Verwaltungs Actuar
Pregizer.

Würzbach. (Geld auszuleihen.) Es liegt hier — 200 fl. Pfleggeld gegen gesetzliche Versicherung auf 1 oder 2 Posten zum Ausleihen parat.

Den 22. Januar 1830.

Schuldheiß Baier.

Würzbach. (Geld auszuleihen.) Bei der hiesigen Stiftspflege ist — 60 fl. gegen gesetzliche Versicherung auszuleihen.

Den 22. Januar 1830.

Stiftspfleger Stichel.

W

Nro. 5.

Verordn
der D

Bei der
könnte ein
licher Eisg
vorstehern

4.) ist die
Brücker

vollkomm
2.) alle G
oder Jo

freien D
setzen kö

3.) Ebenf
kleine Er

finden, n
ser ange

hören vo
Nähe de

während
zuhelfer

4.) Die D
ders we

zu besor
schweren

Gochfeld
einen hi
ng zu

5.) Wenn
stätt fin
meinden

unverzög
um das